Trumps erste Executive-Aktionen versetzen die Umweltbehörde, das Gesundheitsministerium und die Pipeline-Gegner in einen Abwärtsstrudel

Es ist unklar, ob das Einfrieren dauerhaft ist. Aber die EPA-Mitarbeiter haben die Anordnung, diese Richtungsänderung nicht außerhalb der Behörde zu diskutieren. Diese Nachrichten vom Einfrieren und die Nachrichtensperre kamen einen Tag, nachdem Axios Details des Übergangs-Team „EPA Aktionsplan“ veröffentlichte. Die EPA wird darin beschuldigt „mit Regulierungspolitik die Wissenschaft zu steuern“ und es wird empfohlen, dass die Umweltbehörde die Finanzierung der Wissenschaft stopt. Axios zitierte auch eine republikanische Lobbyistin, das im nächsten Monat „Dutzende“ von EPA-bezogenen Dekreten kommen werden, um EPAs Interessenkonflikte zu beseitigen.

Quellen sind: (EPA ihre Zuschüsse und Verträge, Grant freeze: Huffington Post, ProPublica, Washington Post $, The Hill. Agency action plan: Axios, The Hill. EOs: Axios. Commentary: Vox, Brad Plumer analysis, Buzzfeed, Dino Grandoni analysis)

Das Gesundheitsministerium fürchtet Trump und zieht Klimagipfel zurück: Das Gesundheitsministerium CDC hat ‚stillschweigend‘ eine bevorstehende Gipfelkonferenz zu öffentlicher Gesundheit und Klimawandel annulliert, berichtete Climatewire am 23.01. Die Konferenz, ursprünglich für nächsten Monat in Atlanta geplant, hatte den Schwerpunkt auf die aktuelle Wissenschaft zwischen Klima und Gesundheit und die „Umsetzung von Wissenschaft in die Praxis“ im Umgang mit dem Thema. Während CDC-Beamten sagten, das Konferenzteilnehmer Optionen für alternative Termine erkunden, meinten ehemalige CDC Mitarbeiter und Experten, dass es wahrscheinlich ist, dass die Behörde die Konferenz ganz streicht, um politische Vergeltung von der Trump-Administration zu vermeiden. (Climatewire, Washington Post $, WSJ $, AP, CNN, Buzzfeed, Huffington Post, The Hill, The Verge, AJC)

Trump hat die Gruppe der Pipeline Gegner im Auge: In seiner ersten offiziellen Pressekonferenz als Sekretär des Weißen Hauses stellte Sean Spicer fest, dass die Trump-Regierung sowohl die Dakota Access- als auch die Keystone-Pipelines als Teil des Energieplans „America First“ durchziehen wird. Auf die Frage nach den Plänen zur Auftragsausführung für beide Pipelines stützte sich Spicer auf die Bereitstellung von Spezifikationen, fügte jedoch hinzu, dass die Pipelines „Bereiche sind, in denen wir Arbeitsplätze steigern, das Wirtschaftswachstum erhöhen und die amerikanische Energieversorgung erschließen können.“ Spicer kommentiert einige Tage nachdem der Standing Rock Sioux tribal council [… Stammesrat], wegen der Erwartung von verheerenden Frühjahrsüberschwemmungen eine Resolution verabschiedete, die die Aktivisten bittet, die Cannon Ball Baustelle bis zum 30. Januar räumen. [Nähere Erläuterungen von der Webseite der Standing Rock Sioux: „Viel Arbeit wird erforderlich sein, um vor dem Frühjahrs-Tauwetter aufzuräumen, bevor die Wassermassen das Gebiet überschwemmen werden. Es ist zwingend, dass wir die Lager reinigen und sie in ihrem ursprünglichen Zustand wiederherstellen, bevor diese Überschwemmung eintritt…“ – der Übersetzer] Im Vorfeld der Amtseinführung in der letzten Woche, wurden Dutzende von Demonstranten verhaftet, während die Bewegung sich umgruppierte und neue Strategien plant, um der neuen Regierung die Stirn zu bieten und die Demonstrationen über North Dakota hinaus zu erweitern. (Trump: The Hill, Grist, Fusion, @rebleber. Council resolution: InsideClimate News, CBC, Bismarck Tribune. Protests/what’s next: WSJ $, CNN, High Country News, Independent)

Erschienen auf WUWT am 24.01.2017

Übersetzt durch Andreas Demmig

https://wattsupwiththat.com/2017/01/24/newsbytes-trumps-first-executive-actions-put-epa-cdc-dakota-pipeline-into-a-tailspin/